

Erledigt

# Bios erstellen, nach einfügen ozmosisdefault.ffs keine HDDs

Beitrag von „BaKo219“ vom 1. Dezember 2015, 15:56

Das habe ich jetzt gerade gemacht. Tut sich nichts. Ich bin so vorgegangen:

[Zitat von worschdsupp](#)

Nimm UEFITool, lade deine BIOS-Datei, navigiere zur "OzmosisDefaults". Klappe diese auf und wähle die "Raw section" an. Rechtsklick drauf, "Extract body ..." - bei der nun erhaltenen Datei änderst du das Suffix von "raw" in "plist". So einfach ist das. Nun editieren, sichern, Dateiendung wieder in "raw" ändern. Nun Rolle rückwärts - im UEFITool die "raw section" von OzmosisDefaults wieder anwählen, Rechtsklick drauf und nun "Replace body ..." wählen und deine editierte Datei laden. BIOS sichern, flashen, das war's. Edit: auch hier wie schon zu vor beschrieben muss natürlich beim Neustart einmalig der "Affengriff" ausgeführt werden (alt+cmd+p+r)

Testweise habe ich mir mal eine weitere ozmosisdefault erstellt.

Dann habe ich mir je ein BIOS erstellt, einmal 1479m und einmal 1669m. Haargenau identische. (Bis auf die Ozm-Version)

Je mit und ohne editierter ozmosisdefault.

Es bekräftigt sich der Verdacht, dass es einen Bug in 1669 gibt. Denn 1479 mit und ohne ausgetauschter ozmosisdefaults läuft.

1669 läuft nur, wenn ich die ozmosisdefault nicht editiere.

Wenn jemand Zeit und Lust hat das zu testen.